

Datenschutzhinweise hinsichtlich der Verarbeitung personenbezogener Daten im Hinweisgebersystem von Fortuna Düsseldorf Art. 13, 14 DSGVO

Name und Kontaktdaten des/der Verantwortlichen:

Düsseldorfer Turn- und Sportverein Fortuna 1895 e.V.
Toni-Turek-Haus
Flinger Broich 87
40235 Düsseldorf
Tel. 0211 / 238010
E-Mail: info@f95.de

Kontaktinformationen unseres Datenschutzbeauftragten:

Herr Niels Kill
c/o Althammer & Kill GmbH & Co. KG
Mörsenbroicher Weg 200
40470 Düsseldorf
Telefon: 0211-936748-0
E-Mail: datenschutz@f95.de oder
E-Mail: kontakt-dsb@althammer-kill.de (für vertrauliche Anfragen)

Zweck der Verarbeitung:

Das Hinweisgebersystem dient dazu, Hinweise von (mutmaßlichen) Gesetzes- oder schweren internen Regelverletzungen gegen Fortuna Düsseldorf auf einem sicheren und vertraulichen Weg entgegenzunehmen und zu bearbeiten.

1. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten (Identifikationsdaten von Ihnen und der gemeldeten Person, Kontaktdaten, Mitarbeiterstatus) im Rahmen des Hinweisgebersystems stützt sich auf das berechtigte Interesse von Fortuna Düsseldorf an der Aufdeckung und Prävention von Missständen und der damit verbundenen Abwendung von Schäden und Haftungsrisiken für Fortuna Düsseldorf (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO i.V.m. §§ 30, 130 OWiG). Außerdem verlangt die Richtlinie (EU) 2019/1937 in Art. 9 die Einrichtung eines Hinweisgebersystems, um Beschäftigten und die Möglichkeit einzuräumen, geschützt Hinweise auf Rechtsverstöße im Verein zu geben. Betrifft ein eingegangener Hinweis einen Beschäftigten von Fortuna Düsseldorf, dient die Verarbeitung zudem der Verhinderung von Straftaten oder sonstigen Rechtsverstößen, die im Zusammenhang mit dem Beschäftigtenverhältnis stehen (§ 26 Abs. 1 BDSG). Die Verarbeitung Ihrer Identifikationsdaten erfolgt auf Basis einer abzugebenden Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO), die dadurch gegeben ist, dass der Hinweis auch anonym abgegeben werden kann.

2. Kategorien von Empfänger/innen der personenbezogenen Daten:

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb von Fortuna Düsseldorf nur an die Bereiche/ Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung des dargestellten Zweckes benötigen. Soweit für die Hinweisauflklärung erforderlich, kommen als weitere Empfängerkategorien Behörden, Gerichte sowie von Fortuna Düsseldorf beauftragte Rechtsanwältin- und Wirtschaftsprüfer in Frage. Jede Person, die Zugang zu den Daten erhält, ist zur Vertraulichkeit verpflichtet.

3. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten:

Personenbezogene Daten werden so lange aufbewahrt, wie es die Aufklärung und abschließende Beurteilung erfordert, ein berechtigtes Interesse von Fortuna Düsseldorf oder ein gesetzliches Erfordernis besteht. Danach werden diese Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben gelöscht.

4. Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Der Widerruf der Einwilligung kann in der Regel nur innerhalb eines Monats nach Erhalt der Meldung erfolgen, da Fortuna Düsseldorf in bestimmten Fällen (Art. 14 Abs. 3 lit. a DSGVO) verpflichtet ist, die beschuldigte Person über die gegen sie erhobenen Vorwürfe und durchgeführten Ermittlungen innerhalb eines Monats zu informieren. Dazu gehört auch die Speicherung, die Art der Daten, die Zweckbestimmung der Verarbeitung, die Identität des Verantwortlichen und – soweit rechtlich erforderlich – des Meldenden, sodass eine Einstellung der Datenverarbeitung oder Löschung der Identifikationsdaten nicht mehr möglich ist. Die Widerrufsfrist kann sich verkürzen; z.B. wenn die Art der Meldung die unmittelbare Einschaltung einer Behörde oder eines Gerichts erfordert; denn sobald eine Offenlegung gegenüber der Behörde oder dem Gericht erfolgt ist, befinden sich die Identifikationsdaten sowohl in den Verfahrensakten von Fortuna Düsseldorf als auch der Behörde oder des Gerichts.

5. Betroffenenrechte:

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben sie das Recht Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. (Art. 15 DSGVO)
- Sollten unrichtige personenbezogenen Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO)
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18, 21 DSGVO)
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu. (Art. 20 DSGVO)

Sollten Sie von den genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der/die Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für Datenschutz des Landes Nordrhein-Westfalens.